

Post SV München - TSV Brannenburg 27:21 (14:10)

Ohne leichte Tore wird es schwierig - diese nicht ganz neue Erkenntnis wurde unseren Damen auch gegen den Post SV aus München zum Verhängnis. Einsatz und Moral stimmten, die Abwehr um die erneut starke Gloria stand meist sicher, doch auf dem Weg zum gegnerischen Tor ließ man die Punkte liegen. Durchschlagskraft und Zielstrebigkeit schwanden mit dem Abstand zur Abwehr des Gegenübers, der auch im Rücken des Schiedsrichters seine Akzente setzte.

Zunächst hatte die Mannschaft um Sabine die Vorteile auf ihrer Seite, startete flott ins Spiel und lag mit 3:0 in Führung. Doch diese hatte nicht lange Bestand, Post glich aus zum 3:3 und drückte auf das Tempo. Dies hatte einen Rückstand von 7:13 zur Folge, der sich dank einer gefestigten Abwehr in den letzten fünf Minuten vor der Halbzeitpause auf vier Tore verringerte.

Auch nach dem Seitenwechsel war die Abwehr mit Tini und Marei im Bilde, doch fehlte nun auch ein wenig Glück um aus den Ballgewinnen Kapital zu schlagen. Post gelang es die drei bis fünf Tore Vorsprung bis zum Schluss zu halten, Schradi & Co zeigten (leider) ihre Qualitäten zu selten um dem Spiel ein entscheidende Wende zu geben.

Für Brannenburg spielten Gloria und Anja im Tor, Lena, Sabine 8, Marei 4, Lisi, Hoffi 4, Tine, Beate, Julia, Mone 1, Tini 2, Schradi 2;